

stomatologi[e]

der e-newsletter der österreichischen gesellschaft für zahn-, mund- und kieferheilkunde



© Universitätszahnklinik Wien

SOFORTVERSORGUNG EINES ZAHNLOSEN UNTERKIEFERS AUF 3 INTERFORAMINALEN IMPLANTATEN

ÖGZMK

Dr. Markus Pifl
Universitätszahnklinik Wien
Fachbereich Orale Chirurgie
Sensengasse 2a
1090 Wien

**MARKUS PIFL, POLINA KOTLARENKO,
CHRISTOPH VASAK, CHRISTIAN ULM UND
WERNER ZECHNER:**

Das vor kurzem eingeführte Trefoil™ Konzept ermöglicht als Weiter-Entwicklung des 1999 vorgestellten Novum™ Systems eine kostengünstige Rehabilitation des zahnlosen Unterkiefers. Die bedingt abnehmbare Implantat-Suprastruktur wird auf 3 interforaminal geführten inserierten Implantaten als Brückenkonstruktion verankert, welche innerhalb eines Tages durch Verwendung vorkonfektionierter prothetischer Komponenten nach Implantatinsertion festsitzend und definitiv eingegliedert werden kann.

Die Implantatinsertion erfolgt mit einem standardisierten Workflow. Durch Verwendung aufeinander abgestimmter Führungsschienen (mittels eines Bohrschablonensystems) wird die 3D-Position und Ausrichtung der drei Implantate mit hoher Genauigkeit umgesetzt.

Um eventuelle Abweichungen der Implantatpositionen untereinander auszugleichen, kommt bei der Gerüstkonstruktion ein neu entwickelter Kompensationsmechanismus zur Anwendung. Dieser ermöglicht die Korrektur von horizontalen, vertikalen und abgewinkelten Fehlansichtungen und erlaubt dadurch einen spannungsfreien Sitz auf den Implantaten. Seit 2016 wird das System auf der Universitätszahnklinik im Rahmen einer klinischen Studie untersucht, fakultativ auch

in Verbindung mit einer digital geplanten initialen Bohrschablone nach dem modifizierten Behandlungskonzept (W. Zechner).

Ziel dieser Studie ist die klinische Evaluation des Trefoil-Konzeptes sowie des (optionalen) Einsatzes eines modifizierten navigierten Protokolls.

Copyright: Universitätszahnklinik Wien



Postoperative Panoramaschichtaufnahme mit liegendem Gerüst



Eingegliedert Zahnersatz

Postoperativ wird nach prothetischer Bissregistrierung und Weichteilabformung eine vorbereitete Suprastruktur auf das Gerüst polymerisiert. Die Nutzung eines konfektionierten Gerüsts reduziert laborseitig den zeitlichen Aufwand, sodass ein bedingt abnehmbarer festsitzender Zahnersatz am inneren eines Tages postoperativ eingesetzt werden kann.